

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 10 | Dezember 2013

23. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung

Bitte beachten: Öffnungszeiten und
Kehrtafelabfuhr über die Feiertage

Ratsstube

Ressortverteilung: Leibstadt
und Full-Reuenthal

Vereine

Jahresprogramm 2014
der Dorfvereine Leibstadt



Das Jahr geht zu Ende

Berno der Schlossfuchs brüllt in der letzten Ausgabe, dass die Gemeinderäte doch nur noch Schergen des Kantons seien. „Ständig müssen die Gemeinderäte neue Reglemente und Verordnungen den Bürgern schmackhaft machen“, jault Berno weiter.

Diese Behauptungen können wir problemlos widerlegen. So haben wir im Jahr 2013 verschiedene Projekte abgeschlossen oder weiterentwickelt. Ich denke dabei an die Sanierung der Kochschule und der Geräteräume in der Mehrzweckhalle oder an die neu erstellte Beachvolleyballanlage. Den wichtigsten Meilenstein haben wir zusammen mit unseren BürgernInnen mit den Gemeindeversammlungsbeschlüssen zum Kredit Ausbau ARA (Abwasser-Reinigung-Anlage) und der Genehmigung der Vertragswerke erreicht. Notabene sind dies alles kommunale Entscheide.

Rückblickend auf ein intensives Jahr dürfen wir feststellen, dass wir gemeinsam wieder einiges bewegt haben, Neues initialisiert wurde und vieles gelungen ist, auch wenn einiges mit Verspätung abgeliefert wurde.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis sowie Ihr Interesse an unserer gemeinderätlichen Arbeit bedanke ich mich recht herzlich. Ich wünsche Ihnen allen für die Adventszeit eine ruhige und besinnliche Zeit, schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



Christian Burger
Gemeindevorsteher Leibstadt

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

80 Jahre

29. November
Dora Riedo-Vogel
Schlossackerweg 269, Leibstadt



Dora Riedo-Vogel

92 Jahre

15. November
Ludovica Mora-Bestetti
Bernastrasse 273, Leibstadt



Ludovica Mora-Bestetti

96 Jahre

2. November
Traugott Vögeli
Oberdorfstrasse 525, Leibstadt



Traugott Vögeli



Schon gewusst: Viele tolle Fotos aus Leibstadt gibt's auf Google-Maps oder Panoramio z.B. bei www.panoramio.com/user/6977700?show=all

AUS DER RATSSTUBE	4
AUS DER VERWALTUNG	10
VEREINE & ORGANISATIONEN	13
SCHULE	14
TERMINE	15
DORFGESCHEHEN	16
KOLUMNE	17
FIRMENPORTRÄT	17
BERNO	18
VERSCHIEDENES	19
LETZTE SEITE	20

So erreichen Sie uns

Gemeindeverwaltung Leibstadt
Oberdorfstrasse 222
5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Montag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Dienstag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Freitag	9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)



www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

Nächstes Mitteilungsblatt

Anfang Februar 2014

Redaktionsschluss

Mittwoch, 22. Januar

Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können erst in der darauffolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Als Verein oder Organisation steht Ihnen das gemeinsame Mitteilungsblatt selbstverständlich auch weiterhin zur Verfügung. Senden Sie Ihre Termine, Ankündigungen, Rückblicke oder sonstige Berichte einfach an kanzlei@leibstadt.ch. Für eine beste Druckqualität benötigen wir Ihre Fotos in hoher Auflösung. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kamera auf höchste Auflösung eingestellt ist und Ihr E-Mail-Programm die Fotos vor dem Versand nicht verkleinert.

Beilagen, Flyer, Flugblätter (am besten in DIN A4) können weiterhin beigelegt werden und müssen zum Redaktionsschluss in entsprechender Auflage entweder in der Gemeindeganzlei oder bei der Druckerei Kramer Leibstadt vorliegen.

Verteilung in Gesamtauflage: 1'100 Exemplare
Verteilung nur Haushalte Leibstadt: 580 Exemplare
Verteilung nur Haushalte Full-Reuenthal: 340 Exemplare

Für die Vervielfältigung Ihrer Vorlage steht Ihnen auf Wunsch die Druckerei Kramer in Leibstadt gerne zur Verfügung.

Änderungen per 1. Januar 2014

Abbrennen von Feuerwerk

Der Bundesrat hat am 12. Mai 2010 die Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe (SprstV; SR 941.411) genehmigt und deren Inkraftsetzung auf den 1. Juli 2010 mit Übergangsfristen auf den 1. Januar 2014 festgelegt.

Ab dem 1. Januar 2014 braucht ein Feuerwerker für den Abbrand von Feuerwerkskörpern der Kategorie 4 und T2 einen sogenannten Verwenderausweis. Bei diesem Ausweis handelt es sich um einen Eidg. Fachausweis welcher vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) ausgestellt wird. Details dazu sind auf der Website der Kantonspolizei unter www.ag.ch/kantonspolizei ersichtlich.

Für den Bezug im Bereich der Kategorien 4 und T2 ist neu ab dem 1. Januar 2014 ein Erwerbsschein notwendig. Falls für den Abbrand eine Abbrandbewilligung erteilt wird, ist kein Erwerbsschein für den Bezug notwendig (Artikel 47 Absatz 5 SprstV).

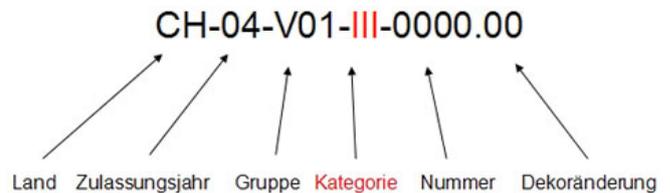
Gestützt auf kantonale Grundlagen ist auch neu ab 1. Januar im Kanton Aargau der Abbrand von Feuerwerkskörper der Kategorie 4 und T2 der Bewilligungspflicht unterstellt.

Diese Bewilligungen werden von der Kantonspolizei und der Gemeinde gemeinsam erteilt. Der Bewilligungsantrag ist an die Kantonspolizei zu richten. Das Formular dazu finden Sie auf der genannten Website.

Die Regelung für den Abbrand von Feuerwerkskörpern der Kategorien 1, 2, 3 bleibt wie bisher.

Für Fragen steht Ihnen die Fachstelle SIWAS, Telefon 056 835 82 43 gerne zur Verfügung. Sie können sich aber auch auf der Website www.ag.ch/kantonspolizei über allerlei Details hinsichtlich Pyrotechnik informieren.

Tipp: Feuerwerkskörper mit und ab dem Herstellungsdatum 2009 müssen zwingend mit einer Identifikationsnummer versehen sein. Dort ist auch die Kategorie abzulesen:



Aufhebung Grundstückschätzungskommission

Mit der Teilrevision des aargauischen Steuergesetzes hat der Grosse Rat die Aufhebung der Grundstückschätzungskommission auf den 1. Januar beschlossen. In Leibstadt hat Vizeamann **Urs Gärtner** in dieser Kommission mitgewirkt. Inskünftig werden die Grundlagen für die Festlegung der Vermögenssteuerwerte und der Eigenmietwerte durch das Kantonale Steueramt erhoben.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Urs Gärtner für die geleistete Arbeit während der vergangenen 12 Jahre. Mit seinen Kenntnissen der örtlichen Besonderheiten und Gegebenheiten hat er einen geschätzten Beitrag für einen reibungslosen und gut organisierten Ablauf der Liegenschaftsschätzungen geleistet.

Max Marchegger

Neuer Abwart Festzelt

Der Gemeinderat hat Herrn **Max Marchegger**, Leuggenstrasse 193, Leibstadt als neuen Abwart für das Festzelt ab 1. Januar

gewählt. Er wünscht ihm in seinem neuen Amt viel Freude und Befriedigung.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Einwohnergemeinde Leibstadt, Abbruch und Neuerstellung Buswartehaus mit Fahrausweisautomat, Parz. Nr. 2136, Schmiedenweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Fibier André, Panoramaweg 513, Reuenthal, Erstellung Stützmauer, Parz. Nr. 2054, Panoramaweg
- › Bär Reinhard, Hauptstrasse 10, Full, Einbau Fenstertüre bei Gebäude Nr. 10, Parz. Nr. 584, Hauptstrasse
- › Schaber Björn und Katja, Hombergweg 3, Rapperswil, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parz. Nr. 430, Rheinweg, Full



Glaswappen beim Gemeindehaus

Das Bauamt hat kürzlich auf dem Rasen beim Gemeindehaus entlang der Vogelmatzstrasse ein Glaswappen der Gemeinde Leibstadt eingesetzt.



🚩 Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Versammlungsbeschlüsse der Gemeinde Leibstadt veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der

Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni
2. Genehmigung Kredit Fr. 102'000.-- Renovation WC-Anlage Oberstufenschulhaus
3. Ausbau ARA Leibstadt mit Anschluss Full-Reuenthal und KKL
 - a) Genehmigung Investitionskredit Fr. 3'650'000.--
 - b) Genehmigung Vertragswerke
 - c) Genehmigung Erhöhung Abwassergebühren
4. Genehmigung definitive Weiterführung der Schulsozialarbeit
5. Genehmigung Budget 2014 mit einem Steuerfuss von 95 %

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni
2. Genehmigung Budget 2014

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Januar 2014

🚩 Trinkwasserkontrolle

Das Institut Bachema AG, Schlieren hat am 14. November an verschiedenen Orten Trinkwasserproben der Wasserversorgung entnommen. Bei allen Proben konnte hygienisch einwandfreies Trinkwasser festgestellt werden.

🏡 Trinkwasserkontrolle

Das Institut Bachema AG, Schlieren hat am 27. November an verschiedenen Orten Trinkwasserproben der Wasserversorgung entnommen. Bei allen Proben konnte hygienisch einwandfreies Trinkwasser festgestellt werden.

Jetzt bereits vormerken:

Gemeindeversammlungen im kommenden Jahr

🚩 Leibstadt

Die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen im Jahr 2014 finden an folgenden Daten statt:

- › **Freitag, 23. Mai**
- › **Freitag, 21. November**

🏡 Full-Reuenthal

Die Einwohnergemeindeversammlungen im Jahr 2014 finden an folgenden Daten statt:

- › **Freitag, 6. Juni**
- › **Freitag, 14. November**

Gemeindeversammlung vom 29. November 2013

Nebst dem grossen „Brocken“ Ausbau ARA Leibstadt mit Anschluss Full-Reuenthal und KKL wurde das Budget 2014 mit einer Steuerfussenkung auf 95 % klar genehmigt.

Zu Beginn der Versammlung orientierte Gemeindeammann Christian Burger über einige aktuelle Geschäfte in der Gemeinde: Der Gemeinderat befasste sich in diesem Jahr intensiv mit Varianten zur Sanierung der Oberdorfstrasse. Die Strassensanierung mit integrierter Bachöffnung entlang der Oberdorfstrasse, welche im letzten Jahr verworfen wurde, wurde in die neusten Planungen wieder aufgenommen. Im nächsten Frühjahr soll eine Informationsveranstaltung stattfinden, wo die Planungsvarianten mit Kostenschätzungen aufgezeigt werden. Im Sommer wurde der Schmiedenweg mit einer eigens angeschafften Videokamera durch die Regionalpolizei Zurbiziet während mehrerer Wochen rund um die Uhr überwacht. In diesem Zeitraum mussten fast 700 Bussen verteilt werden. Die Kamera wurde inzwischen an die Regionalpolizei verkauft.

Haupttraktandum des Abends bildete der Ausbau der ARA mit Anschluss von Full-Reuenthal und dem KKL. Im Jahre 2007 wurde der Auftrag für eine Projektstudie mit Variantenentscheid erteilt. Ein Jahr später wurde die Gemeinde Full-Reuenthal in die Verbundstudie integriert. Beide Gemeinderäte suchten ein technisch optimales Lösungskonzept. Im Laufe der Zeit wurden auch die privaten Abwasserreinigungsanlagen der CU und des KKL in die Überlegungen mit einbezogen. Von den zahlreichen abgeklärten Varianten hat sich der Ausbau der eigenen ARA mit Abwassertransport von Full-Reuenthal und Anschluss des KKL durchgesetzt. Die gesamten Bruttokosten von 3.65 Mio. Franken sind fair auf die Partner aufgeteilt. Der beantragte Kredit und die nötigen Vertragswerke wurden ohne Diskussion klar genehmigt.

Verbunden mit dem Ausbau der ARA ist auch eine Erhöhung des Abwasserpreises von Fr. 2.– auf Fr. 3.– pro m³. Dieser wird mit Wirkung ab 1. Oktober 2014 angehoben. Damit können die Schulden mittelfristig wieder abgebaut werden.

Das Budget 2014 wurde erstmals mit den neuen, harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellt. Damit wird die Rechnungslegung von Bund, Kantonen und Gemeinden vereinheitlicht. Gemeindeammann Christian Burger erwähnte, dass die Umstellung von der Finanzverwaltung einen enormen Einsatz erforderte. Vorgestellt wurde auch der Finanzplan für die nächsten Jahre. Dabei wird ab 2015 vor allem in die Sanierung der Oberdorfstrasse mit dem Dorfbach investiert.



Gemeindeammann Christian Burger verabschiedet Gemeinderat Guido Zimmermann

Die Nettoschuld konnte in den vergangenen Jahren dank den jeweils guten Rechnungsabschlüssen vollständig abgebaut werden. Die finanzielle Lage erlaubt daher eine Senkung des Steuerfusses um 5 %. Das Budget 2014 wurde denn mit einem neuen Steuerfuss von 95 % klar angenommen.

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 14. Juni und die definitive Weiterführung der Schulsozialarbeit zusammen mit der Gemeinde Leuggern wurden diskussionslos genehmigt. Ebenfalls oppositionslos wurde ein Kredit von Fr. 102'000.– für die Sanierung der WC-Anlage im Oberstufenschulhaus angenommen.

Unter „Verschiedenem“ verabschiedete Gemeindeammann Christian Burger den nach 12 Jahren zurücktretenden Vizeammann Urs Gärtner. Ebenfalls verabschiedet wurden Gemeinderat Guido Zimmermann, welcher 4 Jahre im Amt war, sowie verschiedene Behörden- und Kommissionsmitglieder. Sie alle treten auf Ende der Amtsperiode zurück.

An der Versammlung nahmen 108 Personen von 749 Stimmberechtigten teil.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung hiess das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung und das Budget 2014 ebenfalls ohne Diskussion gut.



Gemeindeammann Christian Burger verabschiedet Vizeammann Urs Gärtner



Verabschiedung Behörden- und Kommissionsmitglieder
v.l.n.r.: Gabriela Hediger, Musikkommission, Sibylle Vögele, Musikkommission, Ursula Thoma, Stimmenzählerin Ersatz, Monika Knörr, Steuerkommission, Ruth Rüegg Knecht, Schulpflege, Karin Steinacher, Finanzkommission, Doris Strub, Finanzkommission, Bernhard Kuhn, Finanzkommission

Ressortverteilung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2014/17 wie folgt vorgenommen:



Christian Burger

Gemeindeammann
Stellvertreterin:
Silvia Brogli, Vizeammann

Ressorts

- Planung, Organisation und Finanzen
- › Führung, Organisation (Koordination)
 - › Personal
 - › Gewerbe, Industrie
 - › Polizei, Justiz
 - › Planung
 - › Finanzen, Steuern
 - › Marketing, Kommunikation



Silvia Brogli

Vizeammann
Stellvertreterin:
Gabriele Essig, Gemeinderätin

Ressorts

- Soziales und Kultur
- › Sozialwesen
 - › Vormundschaftswesen
 - › Gesundheit
 - › Kultur, Freizeit, Vereine
 - › Wahlen, Abstimmungen
 - › Kirche



Hanspeter Erne

Gemeinderat
Stellvertreter:
Ferdinand Vögele, Gemeinderat

Ressorts

- Strassen und Versorgungsnetz
- › Abwasserbeseitigung, Kläranlage (ARA)
 - › Friedhof, Bestattungswesen
 - › Landwirtschaft, Jagd, Fischerei
 - › Bauamt, Winterdienst
 - › Strassen, Flurwege
 - › Strassenbeleuchtung und -signalisation
 - › Wasserversorgung



Ferdinand Vögele

Gemeinderat
Stellvertreter:
Christian Burger, Gemeindeammann

Ressorts

- Bau und Umwelt
- › Infrastruktur, Liegenschaften
 - › Hoch- und Tiefbau
 - › Vermessung
 - › Gewässer, Dorfbach
 - › Umweltschutz, Recycling
 - › Öffentlicher Verkehr
 - › Energie



Gabriele Essig

Gemeinderätin
Stellvertreter:
Hanspeter Erne, Gemeinderat

Ressorts

- Bildung und Sicherheit
- › Militär, Schiesswesen, Landesversorgung
 - › Feuerwehr
 - › Zivilschutz, RFO
 - › Schule, Bildung
 - › Sicherheitsmanagement (EKAS)
 - › Jugendarbeit
 - › Ortsbürger, Wald

Ergänzungswahl Gemeinderat für die Amtsperiode 2014/2017 vom 9. Februar 2014

Anmeldeverfahren

Innert der Anmelde- und Nachmeldefrist für den 2. Wahlgang sind für den noch freien Sitz im Gemeinderat sowie für das Amt des Gemeindeammanns und Vizeammanns keine Kandidaturen eingegangen.

Es ist somit innert 6 Monaten seit dem ersten Wahlgang für die noch offenen Sitze eine Ergänzungswahl nach den Regeln für den ersten Wahlgang durchzuführen (§ 33 Abs. 3 GPR).

Am Sonntag, 9. Februar, finden folgende Ergänzungswahlen für die Amtsperiode 2014/2017 statt:

- › **Wahl von 1 Mitglied des Gemeinderates**
- › **Wahl des Gemeindeammanns**
- › **Wahl des Vizeammanns**

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Full-Reuenthal zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am **Freitag, 27. Dezember, 12 Uhr**, einzureichen.

Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer gleichzeitig auch als Gemeinderat gewählt wird / ist (§ 27a Abs. 2 GPR).

Landabsenkung Reuenthal

Ergebnisse der Bohrungen liegen vor

Die Sondierbohrungen vom Oktober bestätigen die vorangegangenen geophysikalischen Messungen: Der Fels im Reuenthaler Plateau ist weit mehr zerklüftet und verkarstet als bisher angenommen.

Unter dem Reuenthaler-Plateau befindet sich das ehemalige Gipsbergwerk Felsenau. Im Frühjahr 2012 kam es auf dem Reuenthaler Plateau zu einer Geländeabsenkung. Im Sommer 2012 ergaben geophysikalische Messungen (eine Art Röntgenaufnahmen des Untergrundes), dass im Untergrund der Geländeabsenkungen aufgelockerte Zonen beziehungsweise Hohlräume existieren könnten. Die Besitzerin des Gipsbergwerks, die Hunziker AG, eine Tochtergesellschaft der Holcim (Schweiz) AG, hat deshalb Sondierbohrungen in Auftrag gegeben, um das Risiko weiterer Geländeabsenkungen abzuklären. Die Bohrungen 13-1 und 13-2 trafen unter den Boden- und Verwitterungsschichten auf festen Fels aus Dolomit und Muschelkalk. In der Bohrung 13-3 wurde kein Fels, sondern nur Lockergesteinsablagerungen angetroffen. Bei diesen handelt es sich um alte Hohlraumfüllungen. Die in den Bohrungen angetroffenen Verhältnisse bestätigten, dass der Fels im Reuenthaler Plateau weit mehr zerklüftet und verkarstet ist als bisher angenommen. So genannte Karsthohlräume sind im Untergrund des Reuenthaler Plateaus weit verbreitet, so dass

es auch ausserhalb des ehemaligen Gipsbergwerks zu lokalen Geländesenkungen kommen kann. Die Volumen sind jedoch beschränkt und abschätzbar.



Ausfall Gemeinderätin Eva Kuhn

Gemeinderätin Eva Kuhn sieht sich ausserstande, ihre Ressorts bis zum Ende dieser Amtsperiode noch zu betreuen. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid. Als Stellvertreter von Eva Kuhn übernimmt Gemeinderat Theodor Meyer ihre laufenden Geschäfte.

Der Gemeinderat wünscht Eva Kuhn alles Gute und bedankt sich bei ihr vielfach für die Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Versammlungsbeschlüsse der Gemeinde Full-Reuenthal veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindeganzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindeganzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni; Genehmigung
2. Anschluss Full-Reuenthal an die ARA Leibstadt
 - a) Investitionskredit Fr. 4'981'000.--, Genehmigung
 - b) Vertragswerke, Genehmigung
 - c) Erhöhung Abwassergebühren, Genehmigung
3. Kredit Fr. 850'000.-- für die Sanierung der Turnhalle, Rückweisung
4. Budget 2014 mit einem Steuerfuss von 125 %; Genehmigung

Die Beschlüsse 1, 2 und 4 unterstehen dem fakultativen Referendum. Gegen den Beschluss 3 kann das Referendum nicht ergriffen werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 20. Dezember 2013

Ressortverteilung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2014/17 wie folgt vorgenommen:

Franz Graf

Gemeinderat

Stellvertreter: neu gewählter Gemeinderat

Ressorts

- › Abwasserbeseitigung
- › Wasserversorgung
- › Strassenunterhalt
- › Abfallbewirtschaftung
- › Land- und Forstwirtschaft
- › Jagd und Fischerei
- › Kadaverbeseitigung

Bis zum Amtsantritt des noch zu wählenden Gemeinderates werden folgende Ressorts durch Franz Graf übernommen:

- › Behörden
- › Bevölkerungsschutz
- › Justiz und Polizei
- › Öffentlichkeitsarbeit / Information
- › Verwaltung und Personal
- › Regionalplanung

Josef Meuwly

Gemeinderat

Stellvertreter: Gilbert Hügli, Gemeinderat

Ressorts

- › Energie (AEW und EMU)
- › KBS Leuggern
- › Finanzen und Steuern
- › Gewerbe, Handel, Industrie, Regionalverkehr
- › Festungs- und Militärmuseum
- › Spitex
- › Betreuungswesen

Theodor Meyer

Gemeinderat

Stellvertreter: Josef Meuwly, Gemeinderat

Ressorts

- › Bauwesen
- › Hochbau
- › Orts- und Sondernutzungsplanung
- › Tiefbau allgemein
- › Vorsitz Wahlbüro
- › Feuerwehrmagazin
- › Spitalkommission

Gilbert Hügli

Gemeinderat

Stellvertreter: Theodor Meyer, Gemeinderat

Ressorts

- › Sozial- und Fürsorgewesen / Gesundheit
- › Schule
- › KBS Leuggern
- › Kultur und Freizeit / Schwimmbad
- › Umweltschutz und Raumordnung
- › Gebäude (ohne Feuerwehrmagazin)
- › Bestattungswesen

Gratulationen 2014

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Musikgesellschaft und dem Männerchor den Ablauf für die Ehrungen der Alters- und Hochzeitsjubilaren neu festgelegt. Neu ist, dass die Musikgesellschaft und der Männerchor ihre Ehrung (Ständli) zukünftig an einem gemeinsamen Anlass durchführen werden. Der Ablauf sieht folgendermassen aus:

- › Einladung durch den Gemeinderat mit Anmeldung
- › Musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft und dem Männerchor
- › Begrüssung aller Jubilare durch den Gemeinderat
- › Gemeinsamer Apéro mit allen Anwesenden

Der erste Anlass findet anlässlich des Jugend- und Dorffestes am Sonntag, 29. Juni, ca. 11 Uhr, statt und ist im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst geplant. Musikgesellschaft, Männerchor und Gemeinderat freuen sich auf diesen gemeinsamen Anlass mit den Jubilaren. Gern gesehen sind Angehörige und Interessierte aus der Bevölkerung.

Wie bis anhin wird ein Mitglied des Gemeinderates die Jubilare anlässlich ihres 80., 85., 90. Geburtstags und dann jedes Jahr persönlich besuchen. Die Hochzeitsjubilare werden ebenfalls wie bis anhin an ihrem 50., 60., 65., 70. Hochzeitsjubiläum und danach jährlich durch den Gemeinderat besucht.

Die Publikation im Mitteilungsblatt erfolgt wie folgt:

Altersjubiläen:

- › 75 Jahre
- › 80 Jahre
- › 85 Jahre
- › 90 Jahre
- › 91 Jahre und älter (jährlich)

Hochzeitsjubiläen:

- › 50 Ehejahre
- › 60 Ehejahre
- › 65 Ehejahre
- › 70 Ehejahre und mehr (jährlich)

Bei den vorgenannten Jubiläen erfolgt die Publikation im Mitteilungsblatt automatisch. Personen, welche nicht im Mitteilungsblatt aufgeführt werden möchten, werden gebeten, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig (spätestens 1 Monat vor dem jeweiligen Jubiläum) zu melden.

Einkommens- und Vermögenssteuern

Neue Zinsregelung ab Steuerjahr 2014

Ab 1. Januar werden Einzahlungen neu auch vor dem 30. April verzinst. Bisher erhielten die Steuerpflichtigen einen Skonto, wenn sie ihre provisorischen Rechnungen bis zum 30. April des Steuerjahres bezahlten. Einzahlungen vor oder nach diesem Datum lohnten sich nicht.

Die neue Regelung will auch Ratenzahlungen fördern. Jede Zahlung vor dem Fälligkeitstermin 31. Oktober wird mit einem Zins honoriert. Zudem wird auch für Zahlungen, die den definitiven

Rechnungsbetrag übersteigen, ein Vergütungszins gutgeschrieben. Offensichtlich übersetzte Einzahlungen werden jedoch zurückerstattet.

Für das Jahr 2014 beträgt der Zinssatz 0,5 %. Vergütungszinsen für Vorauszahlungen sind steuerfrei.

Weitere Informationen zur Verzinsung der Steuern finden sich unter www.ag.ch/steuern.

Gemeindeschreiberin Full-Reuenthal

Kündigung Myriam Rohner

Die Gemeindeschreiberin von Full-Reuenthal, Myriam Rohner, Lengnau, hat ihre Stelle per 31. Januar gekündigt. Sie wird eine neue Herausforderung als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin in Tegerfelden annehmen.

Der Gemeinderat dankt Myriam Rohner für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bis die Stelle wieder besetzt werden kann, wird ein externes Büro mit der Ausführung der Arbeiten der Gemeindeschreiberei beauftragt. Die Funktion wird von Herrn Manuel Bruder von der Firma Publis AG übernommen.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr vom **Dienstag, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 3. Januar geschlossen**. Ab Montag, 6. Januar sind wir wieder für Sie erreichbar. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter Telefon 079 194 28 93 oder 079 279 73 58.

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr.*

Photo: CC Flickr.com/stepie



Kehrichtabfuhr über die Feiertage

Über die kommenden Feiertage wird am Mittwoch, 25. Dezember, sowie am Mittwoch, 1. Januar, in der Gemeinde kein Kehricht eingesammelt.

Leibstadt

Am **Samstag, 28. Dezember** wird eine ausserordentliche Abfuhr durchgeführt. Bitte stellen Sie den Kehricht ab 7 Uhr bereit. Der nächste Abfuhrtag im neuen Jahr findet am **Mittwoch, 8. Januar** statt.

Full-Reuenthal

Am **Montag, 23. Dezember** und **Montag, 30. Dezember, werden Abfahren durchgeführt**. Bitte den Kehricht ab 7 Uhr bereitstellen. Ab **Mittwoch, 8. Januar**, findet wieder die ordentliche Abfuhr statt.

Öffnung Abfallsammelstelle über die Feiertage

Die Abfallsammelstelle beim Werkhof bleibt am Mittwoch, 25. Dezember, Samstag, 28. Dezember und Mittwoch, 1. Januar, geschlossen.

Ab **Samstag, 4. Januar**, ist die Sammelstelle wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten geöffnet.

Winterdienst

Im Hinblick auf die bevorstehenden Wintermonate werden die Motorfahrzeugbesitzer ersucht, ihre Fahrzeuge nicht entlang der öffentlichen Strassen und Plätze zu parkieren. Die Winterdienstarbeiten des Bauamtes (Pfadern, Splitten, Salzen) werden dadurch erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass solche Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseite geschobe-

ne Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt eine Haftung für solche Schäden vollumfänglich ab. Die Motorfahrzeugbesitzer werden ersucht, sich private Abstellplätze für ihre Fahrzeuge zu sichern. Das Abstossen von Schnee ab Haus- und Garagenvorplatz auf Strassen und Trottoirs behindert den Verkehr und ist untersagt.

Streumaterial für Notfälle

In der Winterzeit muss wieder vermehrt mit Glatteis und Schneefall gerechnet werden. Das Bauamt hat für Notfälle wiederum an folgenden, exponierten Stellen Kisten mit Streumaterial bereitgestellt:

- › **Oberdorfstrasse, vis à vis Liegenschaft Vollenweider Daniel**
- › **Dorfplatz, vis à vis Kirche**
- › **Bahnhofstrasse, beim Abzweiger zur Kantonsstrasse K130**

Die Kisten beinhalten Streusalz und Splitt, welches im Falle von Eisglätte oder Schnee von der Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung eingesetzt werden kann.



Einwohnerzahlen

Per 30. November konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

Leibstadt

Einwohner	1'280 (1'279)
Geburten	0 (1)
Todesfälle	2 (1)
Zuzüge	10 (13)
Wegzüge	7 (11)
Einbürgerungen	0 (0)

Full-Reuenthal

Einwohner	810 (808)
Geburten	0 (2)
Todesfälle	0 (1)
Zuzüge	4 (2)
Wegzüge	2 (5)
Einbürgerungen	0 (0)

Wir heissen die Neuzugezogenen herzlich willkommen!

Jahresprogramm 2014 ZSO Zurzibiet

Bevölkerungsschutz Zurzibiet

Das Jahresprogramm 2014 und die allgemeinen Bestimmungen und Weisungen der ZSO Zurzibiet sind in den gemeindeeigenen Anschlagkästen ausgehängt. Weiter sind die Unterlagen auch auf der Website www.bevs-zurzibiet.ch aufgeschaltet.

An Allerheiligen durften wir auf dem Friedhof die Einweihung des neuen Gemeinschaftsgrabes musikalisch begleiten.

Am 21. November tauschten wir für einmal unsere Instrumente gegen Raclette-Pfännchen, Holzschaber, Käse und was noch alles zu einem feinen Raclette so gehört. Auch fand nicht wie üblich die „Probe“ in unserem Lokal statt, sondern im total gemütlich umgebauten Schweinestall von Mäggi Weiss in Full. Während es draussen den ersten Schnee rieselte, genossen wir die gemütliche Atmosphäre und den Austausch untereinander. Natürlich war das Hauptthema immer wieder die Musik. Dir, Mäggi, ein ganz herzliches Dankeschön für die Organisation der ganzen Köstlichkeiten, Dekoration und deine Gastfreundschaft. Nun sind wir fleissig am Proben und am Nuancen feilen für un-

ser letztes Jubiläumsständchen in diesem Jahr. Am **Sonntag, 15. Dezember**, sind alle eingeladenen Jubilare mit ihren Angehörigen um 15 Uhr recht herzlich im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ willkommen, um sich musikalisch und kulinarisch bei Kuchen, Kaffee und sicher auch einem Glas Wein von uns verwöhnen zu lassen und ihr Familienfest ein zweites Mal hochleben zu lassen. Wir freuen uns auf möglichst viele Gäste, welche die vorweihnachtliche Stimmung am dritten Advent mit uns geniessen möchten.

Wir danken an dieser Stelle für Ihre Unterstützung, sei es finanzieller Art oder durch regen Besuch unserer öffentlichen Aktivitäten, und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren vielen Dank für Ihre Treue zum Mittagstisch. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtstage, alles Liebe und gute Gesundheit für das kommende neue Jahr. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr zusammen gemütliche und abwechslungsreiche Stunden zu verbringen. Neue Gäste sind herzlich willkommen. - Lucia, Marianne und Rita

Daten 2014 zum vormerken
jeweils um 11:30 Uhr im Restaurant Warteck

- › Donnerstag, 16. Januar
- › Donnerstag, 27. Februar (Schmutziger Donnerstag)
- › Donnerstag, 20. März
- › Donnerstag, 17. April
- › Donnerstag, 15. Mai

jeweils um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen

- › Donnerstag, 19. Juni
- › Donnerstag, 17. Juli
- › Donnerstag, 21. August
- › Donnerstag, 18. September
- › Donnerstag, 16. Oktober
- › Donnerstag, 20. November
- › Donnerstag, 04. Dezember (Samichlaus)
im Restaurant Warteck

Herbstsammlung

Die Herbstsammlung konnte wieder mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden. So durften wir der Pro Senectute den Betrag von Fr. 6'381.- überweisen. Dieser Betrag trägt dazu bei, dass älteren Menschen, die trotz AHV und beruflicher Vorsorge mit finanziellen Problemen kämpfen müssen, finanziell unterstützt werden können.

Die Ortsvertretung und die Sammlerinnen danken der Bevölkerung ganz herzlich für die grosszügigen Spenden und den freundlichen Empfang und wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Weihnachtskonzerte Musikgesellschaft Full mit Klavier

Am Wochenende des 4. Advents finden die Weihnachtskonzerte der MG Full statt. Die zwölfjährige Pianistin Jasmin Schlegel aus Tegerfelden wirkt dabei als Gastsolistin mit. Im Anschluss an die Konzerte gibt es wie immer einen Apéro mit selbstgemachten Weihnachtsguetzli.

- › **Samstag, 21. Dezember, 20:15 Uhr und**
- › **Sonntag, 22. Dezember, 16 Uhr, in der Mehrzweckhalle Full**

Puppentheater in der Schule Leibstadt!

Zirka sechzig Kindergartenschüler und Schulkinder bis zur dritten Primar Leibstadt freuten sich am 28. November über das Stück 'Fausta Fux' des Puppentheaters Roosaroos (Silvia & Stefan Roos Humbel, Turgi) im Gemeindesaal Leibstadt. Sie fieberten allesamt mit dem etwas vorlauten und frechen Fuchsmädchen Fausta mit, welches so gar nicht hinterhältig-füchsig leben mag, dafür an Weihnachten mit ganz anderen Qualitäten als einzige zu einem leckeren Hühnchen-Schmaus kommt. Ganz nach dem integrativen Motto: "Jede(r) hat irgendwo Stärken!"



Musikschule Leibstadt

Demissionen in der Musikkommission

Per Ende Jahr werden **Gabriela Hediger** und **Sybille Vögele** die Musikkommission verlassen. Seit 2002 haben die beiden viele Stunden ihrer Freizeit für dieses Amt und die Schülerinnen und Schüler unserer kleinen Musikschule eingesetzt. Berufliche und persönliche Gründe haben Gabriela Hediger und Sybille Vögele nun dazu bewogen, der Kommission nach so langer Zeit den Rücken zu kehren. Die Musikkommission versteht die Beweggründe, bedauert die Demissionen aber sehr.

Eine kleine Abschiedsfeier hat bereits stattgefunden. Für ihren Einsatz, das grosse Engagement und die immer schöne Zusam-

menarbeit möchten die verbleibenden Kommissionsmitglieder an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Wir werden Gabriela Hediger und Sybille Vögele in unserer Runde vermissen.

An- und Abmeldungen für das 2. Semester 2013/2014

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass ab dem 3. Dezember die An- und Abmeldefrist für den Instrumentalunterricht läuft. Bis am 19. Dezember werden die Meldungen entgegengenommen. Formulare sind über die Klassenlehrer oder das Schulsekretariat zu beziehen.

Klavier gratis abzugeben

Die Musikschule Leibstadt ist im Besitz eines Klaviers, welches nicht mehr benötigt wird. Es steht im Obergeschoss der Mehrzweckhalle und kann kostenlos abgeholt werden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Musikschule Leibstadt, Herrn Christian Schneider, Telefon 056 249 34 53.



Bitte für Besuch anmelden

Sternsinger sind unterwegs

Als Könige gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer Pfarrei Leibstadt am **Samstag, 4. Januar, ab 14 Uhr**, wieder unterwegs. Für eine gute Planung ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig, schliesslich kommen die Sternsinger ja aus dem Morgenland...

Möchten Sie, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen? Dann melden Sie sich bitte beim Kath. Pfarramt Leibstadt telefonisch unter der Telefonnummer 056 247 11 30 bzw. per Mail unter leibstadt.kirche@bluewin.ch an. Anmeldeformulare liegen in der Kirche, beim Beck und im Volg auf. Auch Yvonne Kramer (Sakristanin) nimmt nach den Gottesdiensten gerne Anmeldungen entgegen. **Anmeldeschluss ist der 2. Januar.**

Infolge kleiner Jahrgänge und rückläufiger Kinderzahlen konnten nur wenige Kinder für die Sternsingeraktion gefunden werden. Deshalb ist es uns nicht möglich, alle Haushalte in Leibstadt zu besuchen, sondern nur jene, die sich angemeldet haben. Darum findet beim Alterswohnheim "zum Salzwirtli" am **Samstag, 4. Januar, um 16:30 Uhr**, wieder eine kleine **Sternsingerfeier** mit Punsch und Königs Kuchen statt.

Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen und viele Besucher. - Yvonne Zimmermann



Schweizerisches
Militärmuseum Full

Weihnachtsverkauf

im Schweizerischen
Militärmuseum Full

7., 14. und 21. Dez. 2013
10 bis 17 Uhr

Bistro geöffnet

www.festungsmuseum.ch

Dorffasnacht Full-Reuenthal

Die Planung für die Dorffasnacht in Full-Reuenthal ist angelaufen. Ein motiviertes Team bestehend aus den Maigeischtern und Freundinnen hat sich bereits an die Arbeit gemacht.

Am **Montag, 3. März, 13:30 Uhr** startet der Fasnachtsumzug durch das Dorf mit der Guggemusig Hornfääger aus Leuggern. Unter dem Motto **Wonderfull** feiern wir am Nachmittag die Dorffasnacht mit Gross und Klein.

Die Full-Reuenthaler Kinder bekommen schulfrei, damit sie diesen Anlass mit dem Grosi, dem Mami oder Papi, em Gotti und vielen mehr besuchen können. Ebenfalls sind Kinder aus anderen Gemeinden mit ihren Eltern herzlich willkommen.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Narren und NÄrinnen.





LEIBSTADT

Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr
Jubiläumsständchen MGL
 Alterswohnheim «zum Salzwirtli»

Samstag, 28. Dezember, ab 7 Uhr
ausserordentliche Kehrriechtabfuhr

Samstag, 4. Januar, 16:30 Uhr
Sternsingerfeier
 Alterswohnheim «zum Salzwirtli»

**Weitere Termine im Januar aus dem
 Jahresprogramm der Dorfvereine:**

Samstag, 11. Januar
Christbaumsammeln
 Stiftung Pro Leibstadt

Dienstag, 14. Januar
SVP Bezirk Zurzach Auftakt

Samstag, 18. Januar
Night Sports Schule

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

**Beachten Sie bitte auch die Beilage
 «Jahresprogramm der Dorfvereine»**



FULL-REUENTHAL

Samstag, 14. Dezember, 10-17 Uhr
 Samstag, 21. Dezember, 10-17 Uhr
Weihnachtsverkauf
 Schweizerisches Militärmuseum Full

Samstag, 21. Dezember, 20:15 Uhr
 Sonntag, 22. Dezember, 16 Uhr
**Weihnachtskonzert Musikgesell-
 schaft Full-Reuenthal**
 Mehrzweckhalle Full

Montag, 23. Dezember, ab 7 Uhr
 Montag, 30. Dezember, ab 7 Uhr
ausserordentliche Kehrriechtabfuhr

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Gratis Mütter- & Väterberatung



Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim «zum Salzwirtli», Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **10. Januar und 14. Februar**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr



Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **8. Januar und 5. Februar**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Die nächsten Termine sind:

- › **Donnerstag 19. Dezember von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer
- › **Montag 6. Januar von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag 16. Januar von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer
- › **Donnerstag 23. Januar von 18 - 19 Uhr**
Bad Zurzach, Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss



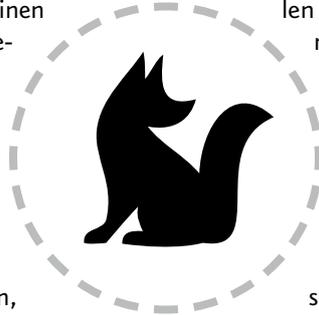
Blutdruckmessen

Am Dienstag, **28. Januar von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr** steht für das neue Jahr das erste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim "zum Salzwirtli" statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! - Nächster Termin: Dienstag, 25. Februar

Berno fühlt sich allein

Adieu, liebe Evi! - Sicherlich war es für Dich nicht immer einfach: Die Sorgen mit den Kindern, der Schule und den vielen Ferien. Zu allem Elend dann noch die undankbaren Sümmel von der Mitteilungsblattredaktion und die gemeinen Rückmeldungen aus der Bevölkerung auf deine Lebensbeichten. Aber einfach so das Weite suchen? Knall auf Fall, duck und weg? Kein Abschiedsgruss, kein Blick zurück und einfach die Türe zugeschlagen? - Hm ...

Und darum sitz' ich jetzt hier in meinem Bau und denke auch über meine Zukunft nach. Soll ich es der lieben Evi gleich tun? Kann es denn sein, dass ich nun die alleinige Meckertante in Leibstadt bin? Der einzige Hofnarr im Schlossbezirk Bernau? Der letzte Wissende und scharfe Beobachter des Zeitgeistes? Der Verbleibende mit dem Spiegel der Wahrheit? - (Ja gut, Ihr habt recht, es gibt ja da noch andere wie den Robidog-Fuhrmann oder den Strombaron oder ein ERNE-Polier, aber die reden nicht so gerne und können mich auch ganz und gar nicht leiden ;o)



Aber - hihi - zu früh gefreut, liebe Leibstadter: Ich kann Euch versichern, ein Fuchs wie unsereins ist nie länger als wenige Minuten deprimiert! Und so einfach wie durch das vergraulen der Evi kriegt Ihr mich ganz sicher nicht los: Meine 28 Eigentumshöhlen rund um Leibstadt sind gut vermietet und nahezu die gesamte Gemeinde ist von mir effizient und nachhaltig unterwandert. Ich sehe somit keinen Anlass, diese meine schöne Heimatgemeinde zu verlassen oder mich feige in den Untergrund zu verpfeifen. Nicht zuletzt da Ihr ja auch immer brav für neue Themen sorgt, damit mir ja nicht langweilig wird und der geneigte Leser sich regelmässig über das inkompetente Gefasel des anonymen Fellmuffels aufregen kann.

Allerhöchstens werde ich mal mein Revier etwas erweitern und gegebenenfalls auch über Full-Reuenthal oder Böttsteinchen herziehen. Das wär eh längst mal überfällig, aber man kann ja nicht überall sein ...

Euer Berno!

Dorfgarage Willi AG Meisterlich rund ums Auto

Seit 1986 schon gibt es die Dorfgarage Willi AG in Leibstadt. Zunächst war sie in der Industriehalle im Kuralit-Gelände beheimatet, doch dort wurden die Räumlichkeiten bei rasch wachsendem Kundenstamm sehr bald zu klein. Seit dem Jahr 2000 findet man die Dorfgarage gleich hinter dem Ortseingang (von Koblenz kommend). Seit 15 Jahren firmiert die Dorfgarage mit „Dorfgarage Willi AG“.

Hier bekommen Autofahrer meisterhaften Mechaniker-Service für ihren fahrbaren Untersatz: Sämtliche Servicearbeiten rund ums Kraftfahrzeug und Reparaturen aller Fahrzeugtypen und -marken, Reifenservice und -wechsel inklusive Einlagerungen und Chiptuning. Mit letzterem erfüllt die Dorfgarage Willi AG höchste Ansprüche in der computergesteuerten Getriebetechnologie. Die Dorfgarage Willi AG ist offizieller Stützpunkt des ATE-Bremscenters. Mitarbeiter und Werkstatt haben sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt.

Ab und zu muss ein „Neuer“ her, so kann die Willi AG mit etwa bis zu 40 verschiedenen Fahrzeugen vor Ort aus Direkt- und Re-Importen eine ansprechende Auswahl zu fairen Preisen anbieten. Unter anderem findet der Käufer Modelle der Marken Fiat, Lancia, Alfa, Hyundai, Renault und andere. Auf Wunsch kann das neue Auto individuell finanziert werden. Hierbei hilft das Unternehmen durch kompetente Beratung und Service. Wer kein eigenes Auto hat, keines kaufen will, kann sich eines mieten. Auch hierfür hat die Dorfgarage Willi AG ein Angebot.

Gut ausgebildete Fachkräfte sorgen für den reibungslosen Ablauf bei Reparatur und Wartung. Die administrativen Vorgänge betreut Peter Willi gemeinsam mit seiner organisati- onstarken Schwiegertochter Karin Lang.

Die Dorfgarage Willi AG ist kein Ausbildungsbetrieb. Die Zeiten, als junge Menschen sich in einem Handwerksbetrieb wirklich interessiert und hingebungsvoll engagiert einbrachten, sind lange vorbei, sagt Peter Willi und spricht aus Erfahrung. So konzentriert er sich darauf, die fachlich gut ausgebildeten Mitarbeiter zu fördern und im Unternehmen zu halten. Das fördert auch das Vertrauen der Kundschaft.



Leserbriefe



Weiterführung der Rheinschiffahrt – Verfehlter Vorwurf des Gemeinderates Full-Reuenthal

Stellungnahme von Hansjörg Knecht,
Nationalrat, Leibstadt

Es ist eine Tatsache, dass als Folge des liberalisierten EU-Binnenmarktes das Gütervolumen wächst und wächst. Fachleute gehen heute davon aus, dass sich dieses auf der Strecke Rotterdam – Basel in den nächsten 15 Jahren verdoppeln wird. Um dies alles bewältigen zu können, sollten Wasser, Strasse und Schiene zusammenarbeiten. Letztere beide sind heute aber meist schon überlastet. Die Binnenschiffahrt als umweltgünstigster Transportträger hat jedoch noch freie Kapazitäten.

Ein Blick ins Ausland zeigt, dass dort viele Flüsse schiffbar gemacht worden sind und an diesen Transportrouten die wirtschaftliche Entwicklung stattfindet. Auch bei uns könnte mit der Weiterführung der Rheinschiffahrt auf lange Sicht eine Region wirtschaftlich gestärkt werden und es würden Arbeitsplätze abseits des Speckgürtels geschaffen. Dabei bin ich aber Realist genug, dass aus heutiger Optik die Schiffbarmachung bis zur

Aare-Mündung eher als unwahrscheinlich einzustufen ist. Ich erachte es jedoch als Aufgabe, Themen zur Sprache zu bringen, die in Anbetracht wachsender ungelöster Strukturprobleme über Gemeindegrenzen hinweg angedacht werden müssen.

Von Vertretern unserer Region werden immer wieder das Fehlen von Arbeitsplätzen und das unterdurchschnittliche Bevölkerungswachstum beklagt. Auch in Full-Reuenthal ist es nicht anders und man muss dort gar die Steuern erhöhen. Dem dortigen Gemeinderat wäre daher zu empfehlen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, anstatt mit verfehlten Vorwürfen aufzuwarten. Die in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes gemachten Unterstellungen, mit meinem Vorstoss in Bern die Zerstörung der schönen Landschaft und der guten Lebensqualität in Kauf zu nehmen, weise ich in aller Form zurück. Denn der Beweis wurde bei andern Ausbauten am Rhein erbracht, dass auch ökologische Aspekte einbezogen werden. Bei einer allfälligen Schiffbarmachung wäre dies nicht anders.



Liebe berittene Mitbürgerinnen und -bürger: So etwas schadet massiv Eurem Image! - Bitte setzt die Toleranz nicht aufs Spiel ...

Hallo Berno

Bestimmt ist dir in letzter Zeit bei einem Spaziergang ins Oberdorf auch aufgefallen, dass vor unserem Haus mehrmals frisches Fallobst deponiert wurde. Ich bitte dich, Berno, dem Spender einen herzlichen Dank auszusprechen. Bitte teil ihm jedoch auch mit, dass wir keinen weiteren Vitaminbedarf haben und bis auf weiteres dankbar darauf verzichten. - T.V.

Berno meint: Das wahre Problem - so unterstelle ich einfach mal - ist wohl eher, dass man diesen wertvollen Naturdung (den andernorts übrigens Hobbygärtner sogar kaufen), selbst mit einem handelsüblichen 125-Dezibel-5000-PS-V12-Laubbläser nicht schnell mal zum Nachbarn entsorgt kriegt, odr? - Aber nachdem ich letzstens selbst reingedappt bin, gebe ich das gerne weiter. – Vielen Dank für diesen Beitrag!

Berno chas ned erwarte

Es reicht ja nicht, dass man sich den Apéro an der Gemeindeversammlung dadurch verdienen muss, dass man gefühlte Stunden über längst Entschiedenes oder sowieso Unumgängliches, von dem man faktisch im Detail meist auch noch null Ahnung hat, ertragen muss und dann zur Abstimmung auch noch aus dem Halbdusel gerissen wird. - Nein! Als zusätzliche Verzögerungstaktik gibt's traditionell noch die unvermeidlichen Verabschiedungen! Da werden frenetisch Blumen und Knutschies verteilt, Kunst und Nudeln übergeben und als Krönung Märchen

über die holden Taten des Entfleuchten erzählt. Ich wette, es kommt irgendwann noch soweit, da singt der Ammann jedem ein persönliches Ständchen oder hält minutenlange Laudatios über Amtsopter, die vielleicht grad mal 3 Abende überbezahlt zusammengesessen sind ... - Ich petitiere also offiziell für ein volksumfangliches Referendum, dass Apéros künftig vor Verabschiedungen abgehalten werden müssen! Und diese sind grundsätzlich mit warmem Pfotenfood aufzuwerten, wenn wir grad schon so schön beim Thema sind - gibt's Gegenstimmen oder Enthaltungen?



Berno und die Redaktion bedanken sich bei allen Lesern und Mitwirkenden der diesjährigen Mitteilungsblätter und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute fürs neue Jahr!



❖ Wir haben das ultimative Weihnachtsgeschenk!

Bei uns auf der **Gemeindekanzlei** verkaufen wir gegen Barzahlung bis zum 23. Dezember tolle Handyhüllen mit dem Leibstadter-Logo zum **Aktionspreis** für nur Fr. 19.–.

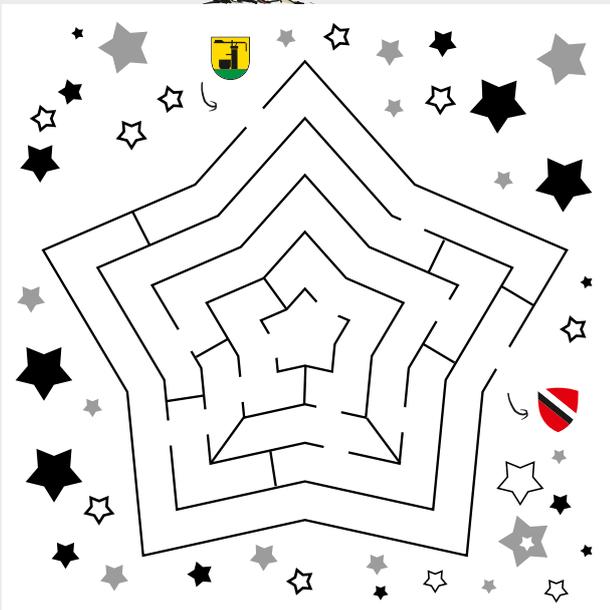
Wär mol öppis anders, oder? – S'hät solangs hät!

- › **Verschiedene Modelle erhältlich**
iPhone 4 + 5 / Samsung Galaxy S3 + S4
- › **Ab 6. Januar 2014 kosten die Handyhüllen Fr. 25.–**

Also los, greift zu!

DIE LETZTE SEITE

Finde zehn Unterschiede



9		5		2	8			7
	7				3	5		6
	4		5					
7			8				5	
8				1				3
	6				5			2
					9		3	
5		6	1				8	
3			7	8		1		5

Gehirnjogging

Bernos Marathon

Beim Thema Joggen kennt sich Berno bestens aus, denn erst kürzlich lief er bei einem Marathon mit. Dort überholte Berno kurz vor dem Ziel den Zweiten, wievielter war er dann?

Berno war Zweiter, er hat ja nur den Zweiten überholt, hatte dann aber immernoch den Ersten Läufer vor sich

Bernos Jahresrückblick

Das Jahr geht zu Ende und Berno schweift in Erinnerungen. Dabei kommt ihm eine Frage in den Sinn: Manche Monate haben 30 Tage, andere 31 Tage, aber wieviele Monate haben eigentlich 28 Tage?

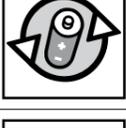
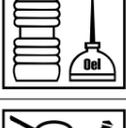
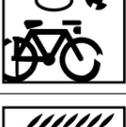
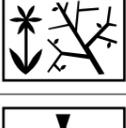
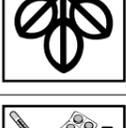
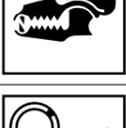
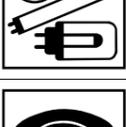
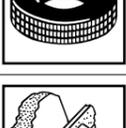
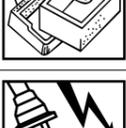
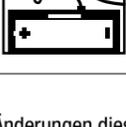
Alle, denn es gibt keinen Monat, der weniger als 28 Tage hat

ENTSORGUNGSPLAN 2014

Bitte aufbewahren!

Grundsatz: «Weniger Abfälle produzieren ist besser als viele Abfälle beseitigen!»

(Achten Sie schon beim Einkaufen auf diesen Grundsatz!)

	Was	Wie	Wann	Wo	Information	
	Kehricht	Haushaltabfälle aller Art, die nicht anderweitig verwertet werden können (z.B. Kompostierung, Kleinviehfutter usw.)	In Abfallsäcken oder Containern	Mittwoch	Sammeltour	Gartenabfälle, Laub und Gras gehören nicht in den Kehricht!
	Sperrgut	Zerkleinern und mit entsprechender Marke versehen. Grosse Sperrgüter sind dem Abfuhrunternehmen anzumelden: Telefon 056 444 25 17		Mit der ordentlichen Kehrichtabfuhr		
	Papier	Zeitungen, Zeitschriften, Drucksachen, Packpapier	gebündelt, Papier und Karton getrennt	2 x jährlich: 13. März, ab 13.30 Uhr in Full 14. März, ab 15.00 Uhr in Reuenthal durch die Schule Full-Reuenthal 23. August durch Jungwacht/Blauring Leuggern		Erlös geht an die Schule Full-Reuenthal und an Jungwacht/Blauring Leuggern
	Glas	Einwegflaschen aller Art; Kein Fenster- und Spiegelglas, keine Leuchtröhren und Glühbirnen	Verschlüsse und Deckel entfernt, nach Farbe getrennt	Deponie werktags zwischen 7 und 12 Uhr und zwischen 13 und 18 Uhr möglich. Bitte Nachtruhe einhalten! Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full.		
	Aluminium	Saubere Alufolien, Tuben, Joghurtdeckel, Pfannen. Keine kunststoffbeschichteten Folien	gereinigt in kaltem Wasser	Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full		
	Batterien	Quecksilberbatterien, übrige Batterien		Jederzeit zu Geschäftszeiten	Alle Läden, die Batterien verkaufen	Kleinbatterien nehmen auch Bijouterien, Optik- und Uhrengeschäfte zurück.
	Blechbüchsen	Konservenbüchsen, auch solche mit weisser Innenschicht	gereinigt in kaltem Wasser	Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full		
	Altöl	Getrennt als Motorenöl, sowie altes Speiseöl, Frittieröl		Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full		Beachten Sie: ein Liter Öl kann eine Million Liter Grundwasser verseuchen. Kein Speise- oder Frittieröl in die Kanalisation schütten.
	Metalle	Metallteile, Eisen, Flaschendeckel usw.		Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full		
	Gartenabfälle, Laub, Gras	...gehören nicht in den Kehricht		Zwischen 22. März und 27. Sept. jeweils Samstagmorgen 10 – 12 Uhr Zwischen 4. Okt. und 21. März jeden 1. + 3. Samstag pro Monat 10 – 12 Uhr	Strickhof Reuenthal Gartenabfälle bilden den «Rohstoff» für die Humusbildung. Sie sollen deshalb nicht mit dem Kehricht entsorgt, sondern kompostiert werden. Die Kompostierung sollte wenn möglich im eigenen Garten erfolgen.	
	Grünabfuhr Häckseldienst	Äste, kompostierbare Gartenabfälle		10. – 22. März 27. Oktober – 8. November 20./21. März 6./7. November	Für Full: Wertstoffsammelplatz neben der Turnhalle Full Häckselservice mobil Häckselservice mobil	Für Reuenthal: direkt Strickhof Häckselgut an gut zugänglichem Ort bereitstellen. Wurzelstöcke werden nicht gehäckselt.
	Sonderabfälle/Gifte	Alte Medikamente, Säuren, Farben, Verdünner, Putzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel usw. aus Privathaushalten	in Originalgefäss/-verpackung	Jederzeit zu Geschäftszeiten	Zurück an Drogerien und Apotheken	
	Kadaver	Tote Tiere, Häute, Eingeweide			Kadaversammelstelle Mandach	Selbstdeklaration des angelieferten Materials.
	Leuchtstoffröhren	Leuchtstoffröhren, Stromsparlampen	unzerbrochen	Jederzeit zu Geschäftszeiten	Zurück an Verkaufsstelle	
	Pneus	Ausgediente Reifen	ohne Felgen	Jederzeit zu Geschäftszeiten	Rückgabe an Garagen und Pneu-händler	
	Bauschutt	Tontöpfe, Ziegel, Betonpfosten, Bauschutt usw.		Montag – Freitag von 13 – 17 Uhr Samstag von 9 – 12 Uhr	Häfeli-Brügger AG in Klingnau	auf eigene Kosten
	Elektrogeräte	Fernseher, Computer, Kühlgeräte, Handys, Kaffeemaschinen, elektrische Bau-, Garten- und Hobbygeräte, Spielwaren mit elektrischen o. elektronischen Komponenten usw.		Jederzeit zu Geschäftszeiten	Fachhandel	

Informationen zum Thema Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Siedlungsabfall. Sie sind einem Händler, Hersteller, Importeur oder einer Entsorgungsunternehmung zurückzugeben.

Weil das Recycling durch vorgezogene Gebühren beim Kauf neuer Geräte vorfinanziert wird, können Geräte folgender Gerätegruppen **kostenlos** zurückgegeben werden:

S.EN.S-Gerätegruppe

- Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte, Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte
- Elektrowerkzeuge und Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbymarktes
- Elektrische und elektronische Spielwaren

SWICO-Gerätegruppe

- Bürogeräte, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Telefonapparate, Handys
- Unterhaltungselektronik, Fotogeräte, Kameras (Video, Film)

Sammelstellen

Rückgabe wenn immer möglich an einer Verkaufsstelle oder an der nächstgelegenen offiziellen S.EN.S-SWICO-Sammelstelle.

Informationsstellen

Die offiziellen vRG-Tarif- und Gerätelisten, die Liste der Sammelstellen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.sens.ch und www.swico.ch.

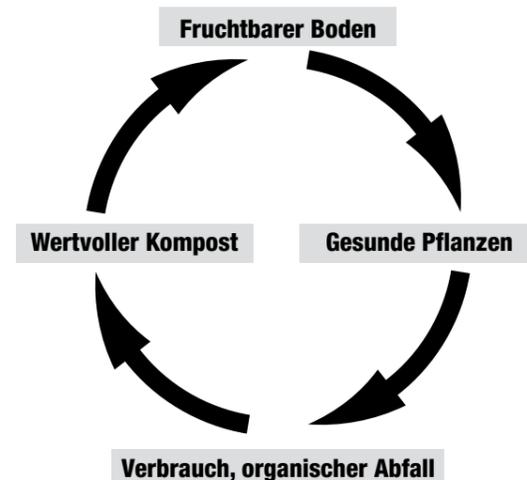
Die Natur produziert keinen Abfall

Tipps zur Kompostierung im eigenen Hausgarten:

Was?

- Frucht- und Gemüseabfälle
- Speiseresten
- verwelkte Schnittblumen
- Kaffeesatz inkl. Filter
- Inhalt der Staubsaugersäcke
- Wollreste, Federn, Haare
- Unkraut
- Gras, Laub
- Baum- und Heckenschnitt
- Kleintiermist

Warum?

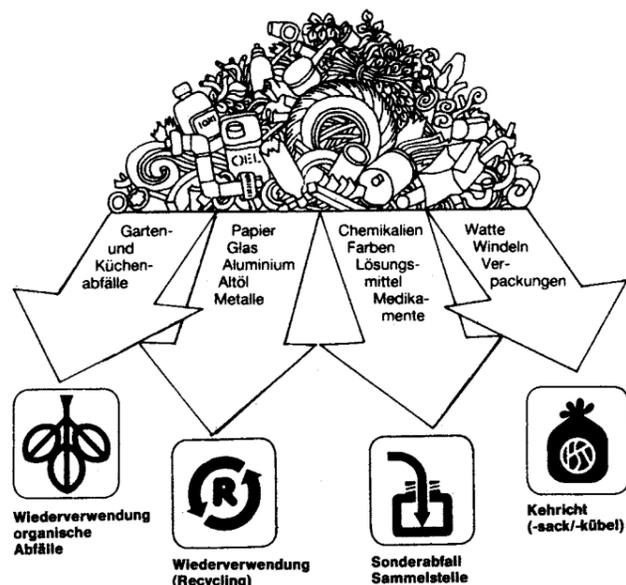


Wie?

1. Sammeln in einem Behälter aus Drahtgitter, Holzplatten usw.
2. Abfälle zerkleinern
3. Mischen, aufsetzen

Kompostierung ist die wirksamste Methode der Humuserzeugung!

Wohin nur mit den Abfällen?



Gemeinde Full-Reuenthal



ENTSORGUNGSPLAN

Bitte aufbewahren!